

An die  
Curricula-Kommission Biologie der  
Karl-Franzens-Universität Graz  
z.Hd. Ass.-Prof. Dr.phil. Edith Stabentheiner

Graz, am 17.01.2020

**Stellungnahme zur Änderung des Curriculums Bachelor Biologie  
– Zusendung der Entwürfe am 16.12.2019**

Sehr geehrte Kommission, sehr geehrte Frau Professor Stabentheiner,

Das Curriculum wurde von der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der  
Karl-Franzens-Universität Graz begutachtet. Wir übersenden hiermit unsere Stellungnahme und  
bitten um Berücksichtigung der unten angeführten Punkte.

Mit freundlichen Grüßen,  
für das Referat für Bildung und Politik

Julian Unterweger, Referent  
Sophie Seljak  
Sonja Hohl  
Michael Meixner  
Immanuel Azodanloo



Wir begrüßen die fortlaufende Modularisierung des Studiums und die Änderung im Hinblick auf den Umfang der Bachelorarbeit sehr.

Bezüglich der Prüfung „Biological Kolloquium“ in englischer Sprache, ist anzumerken, dass laut §21 Satzungsteil Studienrechtlicher Bestimmungen eine Zustimmung des Studiendirektors/der Studiendirektorin erforderlich ist, um eine Prüfung in einer Fremdsprache abzuhalten. Dies ist grundsätzlich als Ausnahmeregelung für Studierende vorgesehen und sollte nicht Status Quo für Prüfungsmodi sein.

Der Wegfall von 29 Kontaktstunden, von 147 auf 118, stellt in unseren Augen keine leichte Verringerung der Kontaktstunden bzw. geringfügige Änderung dar.

Unklar ist die Motivation hinter der vollständigen Streichung des LV-Typs LU und der damit einhergehenden Änderung aller betroffenen LVs auf den LV-Typ Seminar (SE).

Eine Ergänzung der Definition der Bachelorarbeit auf den Stand des Satzungsteils Studienrecht wäre wünschenswert.

Die Reduktion der Freien Wahlfächer auf 10 ECTS ist nicht begrüßenswert.

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass in der vorgelegten Fassung des Entwurfs keine Übergangsbestimmungen vorhanden sind.

